

Bewertungsbogen für Schulsoftware

Programmname: Encarta-Weltatlas

Version: 1.0

Test: 142

Programmautor: Microsoft

Jahr: 1995/96

Programm-Kennzeichnung

Fachbereich: Erdkunde Sozialkunde	Thematik: Weltatlas Länderlexikon	Adressatenkreis: Hauptschule	Programmtyp: Informationssystem
Anbieter: Microsoft Verlage Softwarevertrieb	Bestellnummer: keine	Preis: 149,--DM (Einzellizenz)	Besondere Hinweise: ab Win 95

Hardware-Voraussetzungen

Computer: 486-DX Pentium	Betriebssystem: Win 95	Arbeitsspeicher: 8 MB	Laufwerke/Festplatte: 2x CD-ROM
Netzwerkfähigkeit: denkbar, nicht ausgewiesen	Grafikanforderung: SVGA 256-Color	Drucker: Ausdruck aller Texte und Bilder	Zusatzrüstung: direkte Verknüpfung mit WWW möglich

Programmbeschreibung

Dieser ausgezeichnete, voll multimediale Weltatlas informiert den Nutzer bis ins kleinste Detail über sämtliche Eigenschaften eines Landes und seiner Bewohner. Sowohl über eine umfangreiche Indexsuche (Orte, Medien, Daten und Fakten, Land und Leute, usw.) als auch direkt über interaktive Karten gelangt man zu nahezu allen Orten auf der Welt. Eine vielfältige Kartenauswahl (topografische, politische, physische, Satellitenkarten, 3-D-Panoramakarten, Naturraum- und Kulturraumkarten) führen über Zoomfunktionen bis hin zu Stadtplänen. Zu allen Orten können Pins gesetzt werden, die wiederum mit Texten und Bildern verknüpft werden können. Zahlreiche Bilder zur Tierwelt, den Menschen und dem Naturraum vermitteln auch über landestypische Musikbeispiele oder Videos zu den Lebensgewohnheiten der Menschen einen umfassenden Eindruck vom dargestellten Land. Selbstverständlich sind mitlaufende Angaben über die Gradangaben des angezeigten Ortes oder beliebige Entfernungsbestimmungen. Ein kleiner Globus zeigt auch immer den aktuellen Standort auf der Welt an. Optional ist die Möglichkeit, alle Daten und Fakten ausdrucken zu können. Auch einzelne markierte Wörter können ebenso wie der Gesamtbildschirm in die Zwischenablage kopiert und somit weiterverarbeitet werden. Außerdem steuert das Programm direkt im Internet jene Orte an, die man gerade bearbeitet.

Programm-Bewertung

Bedienung:	Sehr einfach durch gute Benutzerführung und verständliche Symbole; verständliche Symbol- und Menüleiste
Dateneingabe:	Maus; Anklicken von Symbolen oder kurzen Überschriften
Programmlauf:	Absturzsicherer Lauf; sehr schneller Bildaufbau; Zurück- und Vorwärtblättern jederzeit möglich; Aufrufbare verständliche Hilfen; Symbole werden nach Anwahl automatisch mit Kurzinfo erläutert; klare und verständliche Programmstruktur; volle Windows-Funktionen
Datenausgabe:	Übersichtliches Kartenmaterial mit aufrufbaren Legenden; übersichtlicher Bildschirm; gute Bild-, Ton- und Filmqualitäten; gute Druckausgabe aller Karten und Texte; Links direkt ins Internet; volle Nutzung der Zwischenablage
Dokumentation:	entbehrlich

Methodisch-didaktisches Konzept

Test: 142

Fachdidaktik: Das Programm eignet sich zum selbstständigen "Stöbern" aller Schüler im Multimedia-PC-Raum ebenso gut wie zum direkten Einsatz am Demonstrations-PC vor der Klasse. Eine umfangreiche Index-Suchroutine ermöglicht zahlreiche Zugriffe auf verschiedene Themen, die Inhalte sind aussagekräftig vernetzt und informativ dargeboten. Kopierfunktionen und gute Ausdrücke stehen für eine Nachbearbeitung zur Verfügung.

Interaktivität: Volle Multimedialität der Informationen; Ausdruck aller Informationen und Bilder; volle Nutzung der Zwischenablage; Kopierfunktion auch für einzelne Texte und Textteile; differenziertes Kartenmaterial; sehr zahlreiche Zusatzinformationen über Land und Leute; Zoomfunktionen auch in Satellitenaufnahmen

Eignung für Hörgeschädigte

Das Programm ist übersichtlich aufgebaut und verfügt über sehr informatives Zusatzmaterial zu allen Karten. Erläuterungen werden textlich gegeben und sind gut verständlich, knapp und übersichtlich. Die Hilfen können auch von Hörgeschädigten gut verstanden werden.

Sehr empfehlenswert!

Beispielausdruck



Montreux am Genfer See

Am Ostende des Genfer Sees liegt der Urlaubsort Montreux. Das Schloß von Chillon aus dem 13. Jahrhundert, das direkt vor der Stadt liegt, wurde u. a. als Gefängnis genutzt. Bekannt wurde es durch Lord Byron, der 1816 *The prisoner of Chillon* verfaßte. Musikfestwochen wie z. B. ein Jazzfestival ziehen Besucher aus aller Welt an.

Christine Osborne Pictures

Beurteiler: F. Mayr

IFH
Straubing

Datum: 23.10.1997